

Alltag in einer Klimaneutralen Welt

**Wie ein gutes Leben aussehen kann, nachdem
wir die Klimakrise überwunden haben**

Harald Lesch wurde [im Heute Journal Podcast](#) gefragt, „*wie sieht der Alltag in einer Klimaneutralen Welt aus?*“. Die Frage ist toll, aber die Antwort fand ich etwas schwach, darum habe ich entschieden, das als Aufhänger zu nutzen, um endlich eine Idee umzusetzen, die mir schon lange vorschwebt: schreiben, wie ein gutes Leben aussehen kann, nachdem wir die Klimakrise überwunden haben.

Denn es geht immernoch darum, dass unsere Kinder einmal besser leben als wir.

Deswegen sammle ich, wie schön unsere Welt sein kann, wenn wir es schaffen, den richtigen Weg zu gehen. Die Welt, für die es sich zu kämpfen lohnt.

Wie ich hoffe, dass wir leben werden.

Ich sammle hier, was ich unter dem Hashtag [#AlltagInEiner-KlimaneutralenWelt](#) und [#solarpunk](#) auf Mastodon schreibe.

1 Dienstag, 4. August

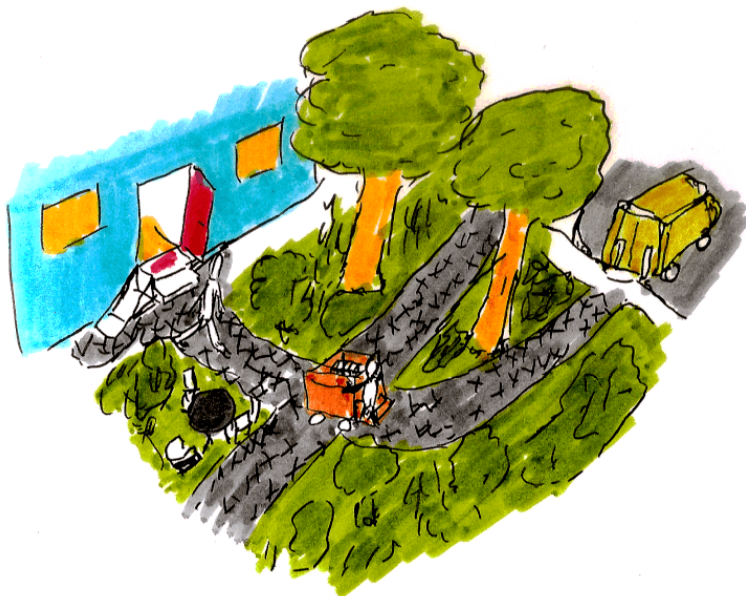
Ich besuche einen Schulfreund im Arbeiterviertel.

Pflanzen ranken an Brücken zwischen den Dächern der schmalen Straßen, Topfpflanzen am Boden kühlen die Luft.

Wir laufen in einer Seitenstraße Pfade zum begrüntem Dach seines Wohnblocks hinauf und betreten fast eine zweite Welt.

In einer Sitzgruppe im Grünen erzählt er begeistert, wie er als Landschaftsgärtner hoch über den Straßen Schönheit erschafft.

2 Sonntag, 2. August



3 Samstag, 1. August

Wir sitzen im Esszimmer und sprechen über Videochat mit meinem Cousin, der einen der automatischen Frachtsegler betreut, pflegt und in Notfällen steuert.

Er hat heute die Flotte von Messdrohnen eingeholt, gewartet und wieder gestartet, mit denen ständig die Wasserqualität gemessen und gemeldet wird, und genießt nun den Feierabend.

Dann bringen Nachbarn eine Gitarre und wir lassen den Abend ausklingen.

4 Freitag, 31. Juli

Die Hitzewelle draußen ist mörderisch, deswegen sind die Kinder heute spät nach Hause gekommen.

Die Schule hat diese Woche von 7:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, damit die Kinder nicht in der Hitze unterwegs sein müssen und auch die in klimatisierten Zimmern sitzen können, deren Wohnungen in der Hitze zu warm werden.

Sie haben begeistert von AG's erzählt, die Eltern, Lehrkräfte und Klassengemeinschaft anbieten.

5 Donnerstag, 30. Juli

Ich trete aus der Tür des Stadthauses in die Schatten von Bäumen. Ein Pfad führt unterm Blätterdach zu anderen Häusern, ein zweiter zu einer Straße.

Dort parkt der E-Laster der Post. Der Bote koppelt einen Haustürwagen ab und fährt mir mit einem reparierten Küchenschrank entgegen.

Ich bedanke mich und zwei Nachbarinnen helfen beim Hochtragen.

Dann essen wir am beschatteten Tisch gemeinsam Kuchen.